

MITTEILUNGSBLATT



VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT
STEGAURACH Landkreis Bamberg

Parteiverkehr: Montag bis Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00
Annahmeschluss: 20. des Vormonats
Verantwortlich für Anzeigen: Jörg Schild c/o creo Druck & Medienservice
Anzeigenannahme: Tel. 09 51 / 9 92 12 40

Mitgliedsgemeinden: STEGAURACH – WALSDORF
Anschrift: Schloßplatz 1, 96135 Stegaurach
Internet: www.stegaurach.de • E-Mail: verwaltung@stegaurach.de
Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft – Telefon 09 51 / 9 92 22 – 0
Redaktion Amtsblatt: pflaum@stegaurach.de

29. Jahrgang

1. Februar 2007

Nr. 2

Amtliche Bekanntmachungen VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT STEGAURACH

Verantwortlich zeichnet: Erster Vorsitzender Siegfried Stengel

Im Monat Februar 2007 geplante öffentliche Sitzungen der Kommunalvertretungsorgane:

- **Bauausschuss Stegaurach**, Mo. 05.02.2007, 18.00 Uhr
Besprechungszimmer im Erdgeschoss des Rathauses Stegaurach, Schloßplatz 1
- **Gemeinderat Stegaurach**, Di. 13.02.2007, 18.00 Uhr
Sitzungssaal im Dachgeschoss des Rathauses Stegaurach, Schloßplatz 1
- **Gemeinderat Walsdorf**, Do. 15.02.2007, 19.00 Uhr
Schulungsraum im FFW-Haus Walsdorf

Achtung: Bei den vorgenannten Angaben handelt es sich um eine **unverbindliche Terminvorplanung**. Bitte entnehmen Sie der Bekanntmachung an den gemeindlichen Anschlagtafeln, **ob, wann und wo** die geplante Sitzung tatsächlich stattfindet. In der Bekanntmachung ist auch die Tagesordnung der Sitzung aufgeführt.

Müllabfuhr im Februar 2007

Die Abholung der **Restmüll-, Papier- und Biotonne** im Februar 2007 erfolgt in den einzelnen Gemeinden an den nachfolgend aufgeführten Tagen:

	Stegaurach	Walsdorf
Restmülltonne	Mo. 05.02.2007 Mo. 19.02.2007	Mo. 05.02.2007 Mo. 19.02.2007
Papiertonne	Mo. 05.02.2007	Mo. 19.02.2007
Biotonne	Mo. 12.02.2007 Mo. 26.02.2007	Mo. 12.02.2007 Mo. 26.02.2007

Die Abholung des **Gelben Sackes** erfolgt in den einzelnen Gemeindeteilen an den nachfolgend aufgeführten Tagen:

Stegaurach	Fr. 02.02.2007
Debring	Fr. 02.02.2007
Dellerhof	Fr. 02.02.2007
Dellern	Fr. 02.02.2007
Hartlanden	Mo. 05.02.2007
Höfen	Do. 01.02.2007
Knottenhof	Fr. 02.02.2007
Kreuzschuh	Mo. 05.02.2007
Mühlendorf	Mo. 05.02.2007
Seehöflein	Mo. 05.02.2007
Unteraurach	Fr. 02.02.2007
Waizendorf	Do. 01.02.2007
Walsdorf	Mo. 05.02.2007
Erlau	Mo. 05.02.2007

Feigendorf	Mo. 05.02.2007
Hetzentännig	Mo. 05.02.2007
Kolmsdorf	Mo. 05.02.2007
Zettelsdorf	Mo. 05.02.2007

HINWEIS: Den „Gelben Sack“ sowie die Tonnen am Abfuhrtag bitte ab 06.00 Uhr bereitstellen.

Der nächste Wertstoffhof befindet sich in Burgebrach, Industriestr. 9 (Bauhof).

Öffnungszeiten:	Sommer (ab 01.03.) Do. 15.00 – 19.00 Uhr Sa. 09.00 – 12.00 Uhr	Winter (ab 01.11.) Do. 15.00 – 18.00 Uhr Sa. 09.00 – 12.00 Uhr
-----------------	--	--

Folgen verspäteter Zahlung

Die VG Stegaurach weist darauf hin, dass bei nicht rechtzeitiger Steuer-, Beitrags-, Abgabe- und Gebührenzahlung Säumniszuschläge und Mahngebühren anfallen.

Bei einer Säumnis von mehr als 3 Tagen ist gemäß Art. 13 KAG bzw. § 1 Abs. 2 Nr. 5 AO i.V.m. § 240 AO für jeden angefangenen Monat der Säumnis ein Säumniszuschlag von 1 v.H. des rückständigen, auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren nach unten abgerundeten Steuer-, Beitrags-, Abgabe- und Gebührenbetrages zu entrichten.

Außerdem haben Sie gegebenenfalls die entstehenden Mahngebühren und Zwangsvollstreckungskosten zu tragen.

Das gilt auch dann, wenn Sie gegen den Bescheid Widerspruch erhoben haben.

Meldepflichten der Kfz-Halter

Die Angaben in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und Fahrzeugschein) müssen den tatsächlichen Verhältnissen entsprechen. Dies bedeutet, dass der Fahrzeughalter verpflichtet ist, die Fahrzeugpapiere bei jeder Änderung der Anschrift und/oder des Namens der Kfz-Zulassungsbehörde vorzulegen.

Mit vorzulegen ist auch der Personalausweis mit der richtigen Anschrift.

Ihre Kfz-Zulassungsbehörde

Amt für Landwirtschaft und Forsten, 96047 Bamberg

Antragstellung für Agrarumweltmaßnahmen ab Februar möglich

Das Landwirtschaftsministerium hat mitgeteilt, dass in der Zeit vom **1. Februar bis 15. März 2007** Antragstellungen für Kulturlandschaftsprogramm und Vertragsnaturschutz möglich sein sollen. Da die Genehmigung der Richtlinien durch die EU noch aussteht, kann sich der Zeitraum noch verschieben.

Bei den Auflagen und Fördersätzen gibt es etliche Änderungen gegenüber den bisherigen Regelungen. Dazu wird es ab Anfang Februar ein umfangreiches Merkblatt geben. Das Amt für Landwirtschaft empfiehlt dringend allen Landwirten, die einen neuen Antrag stellen, sich das Merkblatt baldmöglichst zu holen und vor der Antragstellung zu lesen. Für Anträge auf Förderung durch das Vertragsnaturschutzprogramm ist eine Bestätigung der unteren Naturschutzbehörde erforderlich, dass die jeweilige Maßnahme auf der betreffenden Fläche naturschutzfachlich wertvoll und förderfähig ist. Da dies alles Einzelfallbegutachtungen sind, sollten sich Interessenten gleich Anfang Februar an ihr Landratsamt wenden.

Neue EDV-Kurse im Winterhalbjahr 2006/2007


für Landwirte und Familienangehörige am Amt für Landwirtschaft und Forsten, Bamberg

In den letzten Jahren wurden in großem Umfang Landwirte und deren Familienangehörige im Umgang mit dem PC sowie Bürosoftware und Internet geschult. Mittlerweile scheint fast jede(r) die notwendigen Kenntnisse erworben zu haben, da die Nachfrage im letzten Winterhalbjahr drastisch zurückgegangen ist.

Das ALF bietet deshalb nur noch folgende Kurse an die stattfinden, wenn sich genügend Teilnehmer anmelden (bei Fr. Schrenker, Tel. 0951-8687-56).

Nr.	Thema	Dauer	geplanter Zeitraum	Kosten pro Person
1	PC-Sicherheitskurs (Datensicherung; Schutz vor Viren, Würmern, Trojanern etc.)	2 Tage	Mitte Januar	ca. 50 €
2	Buchführung mit AGROSTAR Buchung eines Beispielbetriebs mit Jahresabschluss	2 Tage	Ende Januar	ca. 40 €
3	Aufbaukurs WORD Serienbriefe; Arbeiten mit Tabellen, Formularen, Grafiken; Gestaltung von Dokumenten	6 Abende	Januar/ Februar	ca. 60 €
4	Aufbaukurs EXCEL Funktionen; Statistiken; Datenauswertung; Diagramme	6 Abende	Januar/ Februar	ca. 60 €
5	Mehrfachantrag Online (mit Bayernviewer)	1/2 Tag	1. März 2007	geringer Kostenbeitrag
6	Handel und Pacht von Zahlungsansprüchen (Umgang mit der ZI-Datenbank)	1/2 Tag	1. März 2007	geringer Kostenbeitrag

Amtliche Bekanntmachungen
GEMEINDE STEGAURACH
 Verantwortlich zeichnet: Erster Bürgermeister Siegfried Stengel



Kinderfasching statt Faschingszug. Faschingszug fällt aus

Weil sich nur 5 Vereine bereit erklärt haben mit einem Wagen zur Ausgestaltung des Faschingszuges beizutragen, hat sich die Gemeinde Stegaurach dazu entschlossen den Faschingszug am Faschingssonntag ausfallen zu lassen.

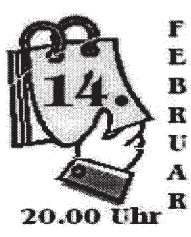
Anstelle des Faschingszuges bietet jedoch die Gemeinde Stegaurach zusammen mit JAM und dem Elternbeirat der Volksschule Stegaurach eine Faschingsveranstaltung im Bürgersaal an. Näheres erfahren Sie unter der Rubrik Jugendarbeit im Amtsblatt auf Seite 10.

BÜCHEREI Stegaurach



Die Vermessung der Welt

Wer noch nicht dazu gekommen ist, den Bestseller von Daniel Kehlmann zu lesen, hat die Möglichkeit sich das Hörbuch in der Bücherei auszuleihen und dann ganz entspannt der Geschichte, vorgetragen von Ulrich Matthes, zu lauschen.



**Lesung von
Frau Dr. Freise-Wonka**

Die Bamberger Kunsthistorikerin Dr. Christine Freise-Wonka spricht im Rahmen der Veranstaltungen zum Bistumsjubiläum über Einzelschicksale von Frauen, die in den vergangenen Jahrhunderten im Bamberger Bistum gelebt und geliebt haben.

Wir sind für Sie da:
Dienstag 15.00 – 17.00
Donnerstag 17.00 – 19.00
 Im Gebäude der alten Schulturnhalle

Zugang über den Parkplatz der neuen Aurachtalhalle. Zu den Öffnungszeiten sind wir telefonisch zu erreichen unter 0951 – 29 71 53 12

BÜCHEREI Stegaurach

Vollzug der Wassergesetze;

Bekanntmachung der abwassertechnischen Anforderungen an die Entwässerung von Einzelbauvorhaben – Stand 1. 2. 2006

Aufgrund des Art. 17 a Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 Buchstabe b des Bayer. Wassergesetzes (BayWG) werden folgende abwassertechnische Anforderungen an die Entwässerung von Einzelbauvorhaben in den bezeichneten Gemeindeteilen der Gemeinde Stegaurach bekannt gegeben: Für die einzelnen Gemeindeteile gelten die folgenden Anforderungsstufen:

Abwassertechnische Anforderungen an die Entwässerung von Einzelbauvorhaben in den Ortsteilen der Gemeinde Stegaurach

Stand: 1. 2. 2006	Anforderungsstufen				Ein- wohner kommunal entsorgt	Ein- wohner privat entsorgt	Bemerkungen
	I	II	III	IV			
	Anschluss an eine kommunale Kläranlage						
	voll- zogen	kurzfristig zu erwarten	wasserwirt- schaftlich nicht erforderlich bzw. erst langfristig geplant	fachliche Einzelfall- beurteilung durch WWA			
Fachliche Begutachtung der KKA durch				Ein- wohner kommunal entsorgt	Ein- wohner privat entsorgt	Bemerkungen	
PSW privater Sachverständiger der Wasserwirtschaft		WWA amtlicher Sach- verständiger					
Ortsteile						Einwohnerstand 2002	
Stegaurach	x				3710		
Debring	x				470		
Dellerhof	x						
Dellern	x				31		
Hartlanden	x				386		
Höfen	x				236		
Knottenhof	x						
Kreuzschuh	x				188		
Mühlendorf	x				785		
Seehöflein	x				65		
Unteraurach	x				255		
Waizendorf	x				486		
Einzelanwesen Höfen:							
Ullein				x			Abstimmung Abwasserentsorgungs- konzepts steht noch aus! Hausbrunnen!
Schulze				x			Abstimmung Abwasserentsorgungs- konzepts steht noch aus! Hausbrunnen!
Herkenhahn				x			Abstimmung Abwasserentsorgungs- konzepts steht noch aus! Hausbrunnen!

Einwohner gesamt:	6.612	0
	6.612	

Abwassertechnische Anforderungsstufen an die Entwässerung von Einzelbauvorhaben:

- I** Anforderungen werden durch Anschluss an eine leistungsfähige kommunale Kläranlage erfüllt.
- II** Reinigung des Schmutzwassers übergangsweise in einer Dreikammerausfallgrube nach DIN 4261, Teil 1
- III** Reinigung des Schmutzwassers in einer mechanisch-biologisch wirkenden Kleinkläranlage
- IV** fachliche Einzelfallbeurteilung durch WWA

Anforderungen an die Kleinkläranlagen getrennt nach Ortsteilen:

Reinigungsklassen:

(bei serienmäßig hergestellten KKA gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung des Deutschen Instituts für Bautechnik)

Klasse	Chemischer Sauerstoffbedarf CSB (mg/l)	Biochemischer Sauerstoffbedarf BSB ₅ (mg/l)	Ammonium- Stickstoff NH ₄ -N (mg/l)	Anorganischer Stickstoff N _{anorg} (mg/l)	Phosphor P (mg/l)	faecal coliforme Keime in 100 ml (KBE)	Abfiltrierbare Stoffe AFS (mg/l)
C	150* / 100**	40* / 25**					75*
N	90* / 75**	25* / 15**	10**				50*
D	90* / 75**	25* / 15*	10**	25**			50*
+P					2**		
+H						100*	

* ermittelt aus der qualifizierten Stichprobe, bei faecal coliformen Keimen einfache Stichprobe

** ermittelt aus der 24-h-Mischprobe

Bei Anlagen mit Abwasserteichen und Pflanzenbeeten sind die Regelwerke DWA-A 201 bzw. ATV-A 262 zugrunde zu legen. Die Bemessung hat entsprechend der festgelegten Reinigungsstufe zu erfolgen.

K Zusätzliche Anforderungen im Karst:

Breitflächige Versickerung über bewachsene Oberbodenschicht im Sinne der Ziffer 3, LfW-Merkblatt 4.4/20 vom 15. 5. 01 (derzeit in Überarbeitung).

Flächenbedarf > 1,5 m²/E (Mindestfläche 6 m²), mindestens 20 cm Oberboden, intermittierende Beschickung.

alternativ:

Versickerungseinrichtungen gemäß DIN 4261 Teil 1 Ausgabe Dez. 2002 in Verbindung mit Reinigungsstufe: +H (Hygienisierung)

W Zusätzliche Hinweise:

Zusätzliche Hinweise gemäß Stellungnahme des WWA zum Abwasserentsorgungskonzept beachten, nähere Informationen sind bei der Gemeinde zu erfragen. (Bezugsschreiben siehe unter „Bemerkungen“.)

Gemeinde Stegaurach

gez.
Stengel
1. Bürgermeister

Landratsamt Bamberg

gez.
Mihatsch
Oberregierungsrat

Gemeindegarten zu verpachten

In der Schrebergartenanlage der Gemeinde Stegaurach ist eine Gartenparzelle neu zu verpachten. Interessenten wenden sich bitte an den Verwalter Herrn Johann Zech, Zum Schweigelsee 2, 96135 Stegaurach. Telefon dienstl.: 0951/297559-0; privat: 0951/29486 .

Im Bereich der Gemeinde Stegaurach sind seit 1. 1. 2007 alle Ortsteile dem Kehrbezirk Stegaurach zugeteilt:

Für den Kehrbezirk ist folgender Bezirkskaminkehrermeister zuständig:

Ronald WALTER, Auracher Straße 1, 96135 Stegaurach-Debring
Tel.: 0951-299131, Fax: 0951-2970256, Mobil: 0175-2457225

Miteinander älter werden in Stegaurach

Der Arbeitskreis für das Altenhilfekonzept

T
E
R
M
I
N
E

T
E
R
M
I
N
E

T
E
R
M
I
N
E

T
E
R
M
I
N
E

**„Frauenleben in tausend Jahren
Bamberger Bistumsgeschichte“**

Die Bücherei lädt Sie am Valentinstag ein in den Bürgersaal: Mittwoch, 14. Februar, 20 Uhr.

Die Bamberger Kunsthistorikerin Dr. Christine Freise-Wonka spricht im Rahmen der Veranstaltungen zum Bistumsjubiläum über Einzelschicksale von Frauen, die in den vergangenen Jahrhunderten im Bamberger Bistum gelebt und geliebt haben.

Es wird ein Abend voller spannender, manchmal tragischer, aber auch humorvoller Geschichten. Am Ende werden Sie Ihre Bistumsstadt, einzelne Straßen und ihre Namen, die alten Häuser mit etwas anderen Augen sehen, weil sie bei dieser Zeitreise Gelegenheit bekommen, durch die Fenster ins Innere, auf vergangenes Leben in diesen Mauern, zu schauen. Lassen Sie sich dieses Erlebnis nicht entgehen.

Freiwillige Eintrittsponde einiger Euros erwünscht.

Senioren Stegaurach

Sonntag, den 4. 2. 2007 Kaffeekränzchen ab 14.00 Uhr, Müller, Debring.

Seniorenclub Stegaurach und Umgebung

Gemütlicher Donnerstag am 1. 2. 07. Abfahrt 12.30 Uhr Stegaurach, Kirche. Zusteigemöglichkeiten wie immer. Ziel: Fasching.

TERMINE FÜR DIE SENIOR/INNEN DER PFARREI

FEBRUAR 2007

Mittwoch, 14. 2.:

GROSSER PFARRFASCHING aller SeniorInnen

14.00 Uhr Ein lustiger Nachmittag mit buntem Programm und Musik in Mühlendorf, Alte Mühle.

Anfahrt durch Fahrgemeinschaften oder mit dem Stadtbus.

EINTRITT: 3,00 €.

TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE

T
E
R
M
I
N
E

T
E
R
M
I
N
E

T
E
R
M
I
N
E

Amtliche Bekanntmachungen	
GEMEINDE WALSDORF	
Verantwortlich zeichnet: Erster Bürgermeister Heinrich Faatz	
Sprechzeiten der Gemeinde Walsdorf	
Montag	von 08.00 – 11.00 Uhr
Dienstag	von 16.30 – 20.00 Uhr Bürgermeister Faatz ab 18.00 Uhr
Mittwoch	von 08.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag	von 08.00 – 11.30 Uhr Bürgermeister Faatz ab 09.30 Uhr
Tel. 0 95 49 / 3 54	Fax 0 95 49 / 51 70

Vollzug der Wassergesetze;

Bekanntmachung der abwassertechnischen Anforderungen an die Entwässerung von Einzelbauvorhaben – Stand 1. 2. 2006

Aufgrund des Art. 17 a Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 Buchstabe b des Bayer. Wassergesetzes (BayWG) werden folgende abwassertechnische Anforderungen an die Entwässerung von Einzelbauvorhaben in den bezeichneten Gemeindeteilen der Gemeinde Walsdorf bekannt gegeben: Für die einzelnen Gemeindeteile gelten die folgenden Anforderungsstufen:

Abwassertechnische Anforderungen an die Entwässerung von Einzelbauvorhaben in den Ortsteilen der Gemeinde Walsdorf

Stand: 1. 2. 2006	Anforderungsstufen				Ein- wohner kommunal entsorgt	Ein- wohner privat entsorgt	Bemerkungen
	I	II	III	IV			
	Anschluss an eine kommunale Kläranlage						
	voll- zogen	kurzfristig zu erwarten	wasserwirt- schaftlich nicht erforderlich bzw. erst langfristig geplant	fachliche Einzelfall- beurteilung durch WWA			
	Fachliche Begutachtung der KKA durch						
		PSW privater Sachverständiger der Wasserwirtschaft	WWA amtlicher Sach- verständiger				
Ortsteile							Einwohnerstand 2002
Walsdorf	x				1789		
Walsdorf				x		5	Abstimmung Abwasserentsorgungskonzepts steht noch aus!
Erlau	x				460		
Erlau				x		12	Abstimmung Abwasserentsorgungskonzepts steht noch aus!
Feigendorf	x				82		
Kolmsdorf	x				268		
Zettelsdorf	x				17		
Hetzentänig			C			6	Abstimmung Abwasserentsorgungskonzepts steht noch aus!
TBA	x						Hausbrunnen, an KA Bbg. angeschl.

Einwohner gesamt:	2.616	23
	2.639	

Abwassertechnische Anforderungsstufen an die Entwässerung von Einzelbauvorhaben:

- I** Anforderungen werden durch Anschluss an eine leistungsfähige kommunale Kläranlage erfüllt.
- II** Reinigung des Schmutzwassers übergangsweise in einer Dreikammerausfallgrube nach DIN 4261, Teil 1
- III** Reinigung des Schmutzwassers in einer mechanisch-biologisch wirkenden Kleinkläranlage
- IV** fachliche Einzelfallbeurteilung durch WWA

Anforderungen an die Kleinkläranlagen getrennt nach Ortsteilen:

Reinigungsklassen:

(bei serienmäßig hergestellten KKA gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung des Deutschen Instituts für Bautechnik)

Klasse	Chemischer Sauerstoffbedarf CSB (mg/l)	Biochemischer Sauerstoffbedarf BSB ₅ (mg/l)	Ammonium-Stickstoff NH ₄ -N (mg/l)	Anorganischer Stickstoff N _{anorg} (mg/l)	Phosphor P (mg/l)	faecal coliforme Keime in 100 ml (KBE)	Abfiltrierbare Stoffe AFS (mg/l)
C	150* / 100**	40* / 25**					75*
N	90* / 75**	25* / 15**	10**				50*
D	90* / 75**	25* / 15*	10**	25**			50*
+P					2**		
+H						100*	

* ermittelt aus der qualifizierten Stichprobe, bei faecal coliformen Keimen einfache Stichprobe

** ermittelt aus der 24-h-Mischprobe

Bei Anlagen mit Abwasserteichen und Pflanzenbeeten sind die Regelwerke DWA-A 201 bzw. ATV-A 262 zugrunde zu legen. Die Bemessung hat entsprechend der festgelegten Reinigungsklasse zu erfolgen.

K Zusätzliche Anforderungen im Karst:

Breitflächige Versickerung über bewachsene Oberbodenschicht im Sinne der Ziffer 3, LfW-Merkblatt 4.4/20 vom 15. 5. 01 (derzeit in Überarbeitung).

Flächenbedarf > 1,5 m²/E (Mindestfläche 6 m²), mindestens 20 cm Oberboden, intermittierende Beschickung.

alternativ:

Versickerungseinrichtungen gemäß DIN 4261 Teil 1 Ausgabe Dez. 2002 in Verbindung mit Reinigungsklasse: +H (Hygienisierung)

W Zusätzliche Hinweise:

Zusätzliche Hinweise gemäß Stellungnahme des WWA zum Abwasserentsorgungskonzept beachten, nähere Informationen sind bei der Gemeinde zu erfragen. (Bezugsschreiben siehe unter „Bemerkungen“.)

Gemeinde Walsdorf

gez.

Faatz

1. Bürgermeister

Landratsamt Bamberg

gez.

Mihatsch

Oberregierungsrat

Bauleitplanung der Gemeinde Walsdorf

Amtliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) über die 2. Bebauungsplanänderung „Siedner Äcker II“ im Bereich der Grundstücke Fl. Nrn. 275, 284/3, 284/5, 284/9, 284/10 und 284/11 Gemarkung Walsdorf

Die Gemeinde Walsdorf gibt hiermit bekannt, dass der Gemeinderat in seiner Sitzung am 14.12.2006 TOP 4.2 ö die 2. Bebauungsplanänderung „Siedner Äcker II“ mit Begründung sowie den Ausgleichsbebauungsplan Fl. Nr. 82 und 83/1 Gemarkung Kolmsdorf gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen hat.

Die 2. Bebauungsplanänderung und die dazugehörige Begründung liegen bei der Verwaltungsgemeinschaft Stegaurach – Bauamt – Schloßplatz 1, 96135 Stegaurach, während der allgemeinen Amtsstunden öffentlich aus und können dort von jedermann eingesehen werden.

Über den Inhalt des Bebauungsplanes wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) tritt der Bebauungsplan mit der Bekanntmachung in Kraft.

Gemäß § 44 Abs. 5 BauGB wird auf folgende Vorschriften hingewiesen

§ 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB

„Der Entschädigungsberechtigte kann Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt.“

§ 44 Abs. 4 BauGB

„Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in Abs. 3 Satz 1 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.“

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird auf folgendes hingewiesen

§ 215 Abs. 1 BauGB

„Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.“

Walsdorf, den 18. Januar 2007

Heinrich FAATZ

1. Bürgermeister

Bauleitplanung der Gemeinde Walsdorf

Amtliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) über die vereinfachte Bebauungsplanänderung „Vorderer Weinbach II“ im Bereich der Grundstücke Fl. Nrn. 510/9 und 510/11 Gemarkung Walsdorf.

Die Gemeinde Walsdorf gibt hiermit bekannt, dass der Gemeinderat in seiner Sitzung am 14.12.2007 TOP 5ö die vereinfachte Be-

bauungsplanänderung „Vorderer Weinbach II“ mit Begründung gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen hat.

Die vereinfachte Bebauungsplanänderung und die dazugehörige Begründung liegen bei der Verwaltungsgemeinschaft Stegaurach – Bauamt – Schloßplatz 1, 96135 Stegaurach, während der allgemeinen Amtsstunden öffentlich aus und können dort von jedermann eingesehen werden.

Über den Inhalt des Bebauungsplanes wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) tritt der Bebauungsplan mit der Bekanntmachung in Kraft.

Gemäß § 44 Abs. 5 BauGB wird auf folgende Vorschriften hingewiesen

§ 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB

„Der Entschädigungsberechtigte kann Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt.“

§ 44 Abs. 4 BauGB

„Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in Abs. 3 Satz 1 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.“

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird auf folgendes hingewiesen

§ 215 Abs. 1 BauGB

„Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.“

Walsdorf, den 18. Januar 2007

Heinrich FAATZ

1. Bürgermeister

Jagdgenossenschaft Kolmsdorf-Feigendorf

Die Jagdgenossenschaft lädt hiermit ihre Mitglieder zur Jagdversammlung mit Jagdessen am Freitag, den 2. März 2007 um 19.30 Uhr in die Gastwirtschaft Schmitt ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Jagdessen
3. Bericht der Vorstandschaft
4. Bericht des Jagdpächters
5. Kassenbericht
6. Entlastung
7. Wünsche und Anträge

Anmerkung:

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten gerader Linie, durch eine

in seinem Dienst ständig beschäftigte, volljährige Person oder durch einen volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörigen Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht ist die schriftliche Form erforderlich. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens einen Jagdgenossen vertreten. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe oder deren Beauftragte.

Der Jagdvorstand

Kolmsdorf, 19. 1. 2007

Friedrich Bonhag, 1. Jagdvorstand

Jagdgenossenschaft der Angliederungsjagd Walsdorf

Zu der nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Walsdorf

am 22. Februar 2007 um 20.00 Uhr

im Gasthaus „Weißes Lamm“ in Walsdorf

ergeht hiermit an alle Eigentümer der Grundflächen, die zum Angliederungsjagdrevier Walsdorf gehören und auf denen Jagd ausgeübt werden darf, recht herzliche **Einladung**.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll Vorjahr
3. Bericht des Jagdvorstehers
4. Kassenbericht
5. Kassenprüfungsbericht und Entlastung der Vorstandschaft
6. Beschluß über die Verwendung des Jagdpachtes
7. Sonstiges

Anmerkung:

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten gerader Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte, volljährige Person oder durch einen volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörigen Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht ist die schriftliche Form erforderlich. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens einen Jagdgenossen vertreten. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe oder deren Beauftragte.

Walsdorf, den 20.01.2007

Der Jagdvorsteher

Heinz Hauer, 1. Jagdvorstand

Jagdgenossenschaft der Gemeinschaftsjagd Walsdorf

Zu der nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Walsdorf

am 22. Februar 2007 um 19.30 Uhr

im Gasthaus „Weißes Lamm“ in Walsdorf

ergeht hiermit an alle Eigentümer der Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdrevier Walsdorf gehören und auf denen Jagd ausgeübt werden darf, recht herzliche **Einladung**.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll Vorjahr
3. Bericht des Jagdvorstehers
4. Kassenbericht
5. Kassenprüfungsbericht und Entlastung der Vorstandschaft
6. Beschluß über die Verwendung des Jagdpachtes
7. Sonstiges

Anmerkung:

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten gerader Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte, volljährige Person oder durch einen volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörigen Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht ist die schriftliche Form erforderlich. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens einen Jagdgenossen vertreten. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe oder deren Beauftragte.

Walsdorf, den 20. Januar 2007

Der Jagdvorsteher

Heinz Kappler, 1. Jagdvorstand

Amtliche Bekanntmachungen Zweckverband Wasserversorgung Auracher Gruppe

Austausch der Wasserzähler

Im Bereich der Gemeinde **Walsdorf mit Ortsteilen** werden von den Bediensteten des Zweckverbandes Auracher Gruppe Wasseruhren wegen Eichung in den Monaten Februar, März 2007 ausgetauscht.

Schulnachrichten

Volksschule Altenburgblick, Stegaurach

Schulanmeldung für das Schuljahr 2007/08

a) Geburt bis zum 30. September 2001:

Jedes Kind, das bis zum 30. 9. 2001 geboren ist, wird schulpflichtig. Die Pflicht zur Schulanmeldung besteht auch dann, wenn die Erziehungsberechtigten beabsichtigen, ihr Kind vom Besuch der Volksschule zurückstellen zu lassen. Im Vorjahr zurückgestellte Kinder sind erneut anzumelden.

b) Geburt bis zum 31. Dezember 2001:

Die Kinder, die in der Zeit vom 1. Oktober 2001 bis 31. Dezember 2001 geboren sind, werden auf Antrag der Erziehungsberechtigten ohne besonderes Verfahren wie schulpflichtige Kinder aufgenommen.

Alle Kinder, die schulpflichtig werden, sind in der Volksschule Altenburgblick Stegaurach von einem Erziehungsberechtigten persönlich anzumelden. Bei der Anmeldung sind vorzulegen:

- Geburtsurkunde oder Familienstammbuch
- gegebenenfalls Nachweis der Sorgeberechtigung
- Nachweis über die Teilnahme am apparativen Seh- und Hörtest
- Nachweis über die Teilnahme an der schulärztlichen Untersuchung oder Nachweis über die Teilnahme an der Früherkennungsuntersuchung U 9

Für Kinder aus den Kindergärten Don Bosco und Sankt Marien werden wie in den Vorjahren Termine für die Anmeldung vereinbart. Die Zeitpläne werden rechtzeitig in den Kindergärten ausgehängt.

Die Erziehungsberechtigten der anderen Kinder bitten wir, mit uns (VS Altenburgblick Stegaurach, Schulplatz 1, Telefon 0951-29290) bis zum **16. 3. 2007** Kontakt zur Vereinbarung des Anmeldetermins aufzunehmen.

c) Geburt ab dem 1. 1. 2002

Für Kinder, die ab dem 1. 1. 2002 geboren sind, besteht die Möglichkeit der vorzeitigen Schulaufnahme, wenn ein schulpflichtiges Gutachten die Schulfähigkeit bestätigt. Weitere Auskünfte zur vorzeitigen Schulaufnahme erhalten die Erziehungsberechtigten auf Anfrage.

d) Anmeldung an einer anderen Schule

Wird ein Kind an einer anderen Schule (Montessori-, Steiner-, Waldorf-Schule etc.) angemeldet, ist dies der Sprengelschule (VS Altenburgblick Stegaurach) bis zum Anmeldetermin mitzuteilen.

VS Altenburgblick Stegaurach

H. Kreß

Rektor

Volksschule Aurachgrund Grund- und Teilhauptschule I

Infoabend „Mein Kind kommt in die Schule“

Die VS Aurachgrund in Walsdorf lädt die Eltern der künftigen Erstklässler im Schuljahr 2007/08 zu einem Informationsabend in der Schule ein:

Dienstag, 27. 2. 2007, 19.00 Uhr.

Die Schuleinschreibung findet am 26. 3. 2007 statt. Nähere Informationen hierzu folgen im Mitteilungsblatt März und über die Kindergärten.

Th. Spätling

Rektor

Volksschule Priesendorf-Lisberg

Schulnachrichten

1. Qualifizierender Hauptschulabschluss 2007

Hierzu findet am Mittwoch, 28. 2. 2007 um 19.00 Uhr ein Informationsabend im Schulhaus Priesendorf statt. Alle interessierten Eltern sind herzlich eingeladen.

Externe Bewerber:

Es können am qualifizierenden Hauptschulabschluss auch Bewerber teilnehmen, die nicht Schüler der Hauptschule sind. Soweit sie Schüler einer anderen Schulart sind, müssen sie sich jedoch mindestens in der 9. Jahrgangsstufe befinden. Anträge auf Teilnahme sind nach dem Zwischenzeugnis – spätestens aber bis zum **1. März 2007** – an die Hauptschule Priesendorf zu richten.

2. Ferienregelung im Schuljahr 2006/07 für die Faschingszeit

Die Woche vom 19. 2. bis 23. 2. 07 ist schulfrei.

Knoblach, Schulleiter

Staatliche Fachoberschule

Ausbildungsrichtungen:
Sozialwesen – Technik –
Wirtschaft, Verwaltung
Rechtspflege

und Berufsoberschule

Ausbildungsrichtungen:
Sozialwesen – Technik –
Wirtschaft

BAMBERG

Anmeldung zum Eintritt in die Fachoberschule und die Berufsoberschule für das Schuljahr 2007/2008

Anmeldungen zum Eintritt werden vom Sekretariat der Staatlichen Fachoberschule und Berufsoberschule Bamberg, Ohmstr. 17, 96050 Bamberg, Telefon 0951-9126-0, vom **5. bis 16. März 2007** montags bis donnerstags in der Zeit von 7.45 Uhr bis 16.00 Uhr und freitags von 7.45 Uhr bis 14.00 Uhr entgegen genommen. Spätere Anmeldungen können grundsätzlich nur noch an folgenden Tagen entgegen genommen werden: 30. 4. 07, 18. 6. 07, 2. 7. 07.

I. Fachoberschule

- (1) Voraussetzung für die Aufnahme in die Jahrgangsstufe 11 ist ein mittlerer Schulabschluss sowie die Eignung für den Bildungsgang (siehe gesondertes gelbes Infoblatt).
- (2) Übersteigt in der Ausbildungsrichtung Sozialwesen die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze, so wird ein Auswahlverfahren durchgeführt.
- (3) Voraussetzung für die Aufnahme in die Jahrgangsstufe 13 ist eine Fachhochschulreife mit einem Notendurchschnitt von 2,5 oder besser.

II. Berufsoberschule

- (1) In die Jahrgangsstufe 12 werden Bewerber aufgenommen, die einen mittleren Schulabschluss, eine einschlägige berufliche Vorbildung und die Eignung für den Bildungsgang nachweisen können (siehe gesondertes grünes Infoblatt).
- (2) In die Jahrgangsstufe 13 werden Bewerber aufgenommen, die eine allgemeine Fachhochschulreife (Fachabitur) und eine einschlägige berufliche Vorbildung nachweisen können.
- (3) In den Vorkurs (Teilzeit) werden Bewerber aufgenommen, die sich auf den unmittelbaren Eintritt in die Jahrgangsstufe 12 vorbereiten wollen. Aufnahmeberechtigt sind Bewerber, die die Bedingungen zum unmittelbaren Eintritt in die Jahrgangsstufe 12 erfüllen oder einen mittleren Schulabschluss nachweisen und sich im letzten Jahr der Berufsausbildung befinden.
- (4) In die Vorklasse (Vollzeit) werden Bewerber aller Ausbildungsrichtungen aufgenommen. Voraussetzung dafür ist das Zeugnis über den qualifizierten beruflichen Bildungsabschluss (Quabi) oder das Abschlusszeugnis der Berufsschule oder der Berufsfachschule jeweils mit der Verleihung des mittleren Schulabschlusses. Aufgenommen werden auch Absolventen des M-Zugs der Hauptschule sowie Wirtschaftsschüler ohne Mathematik.

Für Bewerber, die eine erfolgreiche Berufsausbildung, jedoch keinen mittleren Schulabschluss besitzen, gibt es Sonderbedingungen, die bei der Schule erfragt werden können.

Anmeldeformulare, aus denen zu erkennen ist, welche Unterlagen bei der Anmeldung vorzulegen sind, sind im Sekretariat der Schule oder unter www.fos-bamberg.de erhältlich. Der Beratungslehrer steht Interessenten jeweils freitags von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr zur Verfügung (Durchwahl 0951-9126-107). Ein Tag der offenen Tür mit speziellen Informationen findet am **3. März 2007** von 9.00 bis 12.00 Uhr in der Schule statt.

Bamberg, im Januar 2007

Der Direktor

Die Volksschule Burgebrach informiert:

Anmeldung:

Für den M-Zug

Für externe Teilnehmer mit Mittlere Reife-Abschluss

Für externe Teilnehmer am qualifizierenden Hauptschulabschluss

Die Anmeldung für den M-Zug/für externe Teilnehmer am Mittlere Reife-Abschluss sowie für externe Teilnehmer am qualifizierenden Hauptschulabschluss findet von

Montag, 26. 2. 07 bis Donnerstag, 1. 3. 07

in der Zeit von 10.00 – 13.00 Uhr

im Sekretariat der Volksschule statt.

P. Zwirner, Rektor

VHS Bamberg-Land

VHS Bamberg-Land, Außenstelle Stegaurach

Kursangebot: Februar

Kochen mit dem WOK (den Würzzauber Asiens entdecken)

6. Febr. 18.00 Uhr, Schulküche Stegaurach

13. Febr. 18.00 Uhr, Alte Schule in Höfen

Wirbelsäulengymnastik (gemischte Gruppe): **Änderung auf Mittwoch, 21. 2., 18.00 Uhr**

Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene: Di., 27. 2., 8.30 Uhr (F5), 10.12 (A)

Beckenboden-Training für Frauen ab ca. 25 Jahre, noch ohne festen Termin, Kursort: Alte Schule, Höfen.

Siehe hierzu Internet www.beckenboden-training.de

Kursort: Therapiezentrum Dorbert, Stegaurach

Kurs inkl. Nutzungsgebühr: 71,00 €.

Babyschwimmen

Mo. 9.00 Uhr 9.40 Uhr

Mi. 9.20 Uhr 10.00 Uhr 10.40 Uhr **15.00 Uhr**

Fr. 9.20 Uhr

Kleinkinderschwimmen

Mo. 10.20 Uhr **15.00 Uhr**

Fr. 10.00 Uhr 10.40 Uhr

Vorschau: März

Käse einfach selbst gemacht in der alten Schule von Höfen, **Di., 20. 3., 18.00 Uhr**

Präventives Rückentraining mit Geräteunterstützung (10 x 75 Min.) unter fachmännischer Anleitung. Zu dieser vorbeugenden Schadensbegrenzung geben Krankenkassen bis zu 80 % Zuschuss (leider unterschiedlich).

Info-Tel. **Nr. 0951-290668**, bitte erst ab 18.00 Uhr.

Anmeldungen: Abbuchungsermächtigungen bitte eine Woche vor Kursbeginn an:

Otto Buchdrucker, Kaifeck 4, 96135 Stegaurach.

VHS Bamberg-Land, Außenstelle Walsdorf

Junge VHS

Abenteuer Kinderwelt für Kinder von 1 – 3 Jahren

Beginn: Dienstag, 6. 2. 2007, 9.30 – 11.00 Uhr

Herzoghaus, Kursleiterin: Gabi Schmitt

Gebühr: bei 10 Teilnehmern 43,20 Euro (12 x) zuzügl. 8,- Euro fürs Elternbegleitbuch

bei 8 Teilnehmern 54,- Euro (12 x) zuzügl. 8,- Euro fürs Elternbegleitbuch

Aikido für Anfänger

Beginn: Mittwoch, 7. 3. 2007, 15.30 Uhr

Schule, Turnhalle

Gebühr: 36,- Euro (15 x)

Aikido für Fortgeschrittene

Beginn: Mittwoch, 7. 3. 2007, 16.30 Uhr

Schule, Turnhalle

Gebühr: 36,- Euro (15 x)

Kurse

„Vom Laufen am Stock zu Nordic-Walking“

Beginn: Donnerstag, 22. 3. 2007, 9.00 – 10.30 Uhr

Treffpunkt: Volksschule Walsdorf, Kursleiterin: Waltraud Hümmer

Gebühr: 36,- Euro (10 x)

Feldenkraismethode – Bewusstheit durch Bewegung

Beginn: Montag, 23. 4. 2007, 19.30 Uhr

Kindergarten „Arche Noah“

Gebühr: 19,20 Euro (8 x)

Bauch-Rücken-Entspannung (Pilates)

Beginn: Donnerstag, 1. 3. 2007, 18.30 Uhr

Kindergarten „St. Laurentius“

Gebühr: 24,- Euro (10 x)

Qi-Gong

Beginn: Dienstag, 6. 2. 2007, 20.00 Uhr

Kindergarten „St. Laurentius“

Gebühr: 24,- Euro (10 x)

Keramik für Haus und Garten – schöne Geschenke

Beginn: Samstag, 3. 3. 2007, 10.00 – 15.15 Uhr mit Pause

Fortführung: Samstag, 17. 3. 2007, 10.00 – 15.15 Uhr mit Pause

Werkraum Volksschule Walsdorf

Gebühr: 45,- Euro zuzügl. Materialkosten

Kursleiterin: Iris Broichhagen

Anmeldungen (nur vormittags!) unter der Tel. Nr. 09549-408, Diana Gumpert.

VHS Bamberg-Land, Außenstelle Mühlendorf

Yoga

Beginn: Mo., 29. 1. 07, 18.15 – 19.45 Uhr

Bauch-Beine-Po

Beginn: Do., 1. 3. 07, 19.00 – 20.00 Uhr

Tanzkurs für Fortgeschrittene

Kurstag: Mittwoch oder Freitag, 20.00 – 21.30 Uhr, Beginn auf Anfrage

Musikgarten für Kinder von 1 1/2 bis 3 Jahren

Beginn: Di., 30. 1. 07, 10.30 – 11.15 Uhr

Englisch für Grundschüler (1. und 2. Klasse)

Beginn auf Anfrage, mögliche Kurstage: Dienstag oder Donnerstag ab 15.00 Uhr.

Ort: Schule Mühlendorf

Anmeldung bei Manuela Sauer, Doldenacker 10, Mühlendorf, Tel. 0951-299111, Fax: 0951-2975118.

Kirchliche Nachrichten

Basar für Kinderkleidung und Spielzeug

Einen Basar für Kinderkleidung und Spielzeug veranstalten die Elternbeiräte der beiden Stegauracher Kindergärten. Der Verkauf ist am Samstag, **10. 2. 2007 von 9.00 bis 11.30 Uhr, mit Kinderbetreuung, Kaffee und Kuchen** im Kindergarten St. Marien, Amselweg 20, in Stegaurach. Es besteht die Möglichkeit, gut erhaltene Kinderbekleidung, Babyzubehör, Spielsachen, Bücher, Kinderausstattung, Autositze, Kinderfahrzeuge usw. zu erwerben oder zu verkaufen. Die Warenannahme erfolgt am Freitag, den **9. 2. 2007 von 17.00 bis 19.00 Uhr**. Listen dafür liegen in den beiden Kindergärten aus.

Kontaktadresse: Tamara Dorsch, Tel. 0951-2975462

Karl-Heinz Theil, Tel. 0951-2960185

Kath. Pfarrgemeinde Stegaurach

Samstag, 03.02.

18.30 Uhr Vorabendmesse mit Blasiussegen

Sonntag, 04.02.

8.30 Uhr Familiengottesdienst in Höfen

10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder in Stegaurach
anschl. Blasiussegen

Montag, 05.02.

19.00 Uhr Friedensgebet in Waizendorf

Donnerstag, 08.02.

19.00 Uhr Gebet um geistliche Berufe in Höfen

Samstag, 10.02.

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 11.02.

10.00 Uhr Eucharistiefeier

18.00 Uhr Gottesdienst für jung Gebliebene

Montag, 12.02.

16.00 Uhr Wortgottesfeier im Seniotel

19.00 Uhr Ökumenisches Abendgebet

Samstag, 17.02.

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 18.02.

10.00 Uhr Familiengottesdienst

Aschermittwoch, 21.02.

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 22.02.

16.00 Uhr Eucharistiefeier im Seniotel

Samstag, 24.02.

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 25.02.

10.00 Uhr Eucharistiefeier

10.00 Uhr Familiengottesdienst in Mühlendorf

18.00 Uhr Jugendvesper

Termine:

Elternabend der Erstkommunionkinder:

Donnerstag, 08.02.07 um 20.00 Uhr im Pfarrheim

Freitag, 09.02.07

18.00 Uhr Firmeröffnung in der Pfarrkirche

Freitag, 23.02.07

19.30 Uhr – Diavortrag über die letzte Indienreise im November 2006 von Herrn Pfarrer Ries.

Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Im Leben – daheim wie auf den Straßen – tät sicher mehr Humor oft passen. Denn der Humor ist jener Schlüssel, mit dem gar schnell und mit a bissl Freundlichkeit das schwere Tor (voll Zorn- und Ärgerbalken vor) zu öffnen wäre mit Geschick – und schon ist's da, das Lebensglück.

Humor ist dabei weit mehr, als nur zu lachen, denn das Lachen allein ist ambivalent: Man spricht vom „sich tot lachen“ nach einem mehr oder weniger guten Witz, es gibt das hämische Lachen und das Auslachen. Zum Humor, wie ich ihn verstehe, passt viel mehr das befreite Lachen ebenso wie das zärtliche Lächeln der Liebe. Eines meiner liebsten Jesusbilder ist das, eines herzlich lachenden Jesus. Aber selbst meinen Firmlingen ist manchmal nicht ganz wohl bei dieser Darstellung. Haben wir tatsächlich das Lachen, die (Lebens-)Freude und den Humor aus unseren Kirchen ausgesperrt und von unserem Glauben ausgeschlossen? Dann wäre es höchste Zeit, ihn wie einen Ehrengast einzulassen. Humorvoll sein heißt auch, das Schöne und Gute im Leben wahrzunehmen, nicht auf jeder Kleinigkeit bis zur Eskalation und zum – dann oft unausweichlichen – Konflikt herumzureiten, dafür sich und die eigenen Probleme nicht immer ganz so ernst und wichtig zu nehmen. Ein Sprichwort lautet: Wer über sich selbst lachen kann, dem wird nie langweilig werden. Menschen mit Humor sind umgänglicher, sie leben länger und gesünder. Leider gibt es Humor aber noch nicht auf Rezept. Man muss sich schon selbst darum mühen. Hoffentlich ist die bevorstehende Faschingszeit nicht das einzige Übungsfeld! Denken sie daran: Gott gab dir dein Gesicht – lächeln musst du selber!

Ihr Pastoralreferent Günter Förtsch

Evang.-Luth. Kirche in Stegaurach

So, 4. Februar, 3. Sonntag vor der Passionszeit: Septuagesimae
18 Uhr Gottesdienst (Dekan i.R. Feder)

Mo, 12. Februar

19 Uhr Ökumenisches Abendgebet (AK Ökumene)

So, 18. Februar, Sonntag vor der Passionszeit: Estomihi

18 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Sergel)

So, 4. März, 2. Sonntag in der Passionszeit: Reminiszere

18 Uhr Gottesdienst (Dekan Sperl)

Die Gottesdienste finden statt in der kath. Pfarrkirche Stegaurach (wenn nicht anders angegeben). Zeitgleich sind die Kinder zum Kindergottesdienst eingeladen.

Weitere Veranstaltungen der evangelischen Kirchengemeinde entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief St. Stephan. Auf besondere Veranstaltungen wird im Schaukasten und am Anschlagbrett in der Kirche hingewiesen.

Pfarrer Wagner-Friedrich erreichen Sie in der Pfarrstelle Philippuskirche, Buger Straße 78, 96049 Bamberg (am Klinikum), Tel. 0951/59074, Fax 0951/9570178.

Zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen!

Johannes Wagner-Friedrich, Pfr.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Walsdorf

Gottesdienste in St. Laurentius-Kirche, Walsdorf

Wir feiern jeden Sonntag um 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienste (entfällt in den Ferien).

Besondere Gottesdienste

Sonntag, 4. 2. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag, 11. 2. 9.30 Uhr Familiengottesdienst mit dem Kinderchor anlässlich „10 Jahre Kinderchor Praise Kids“

Bibelstunde

Freitag, 9. 2. um 19.00 Uhr im Gemeindehaus.

Tauftage

Sonntag, 4. Februar – 4. März – 8. April – Samstag, 26. Mai.

Gottesdienst im Altenheim

Mittwoch, 14. Februar um 11.00 Uhr.

Gruppen und Kreise:

In der Kirchengemeinde gibt es verschiedene Gruppen und Kreise, die sich regelmäßig im Gemeindehaus treffen. Nähere Einzelheiten können Sie im Pfarramt erfragen (Tel. 09549-242).

Montag, 5. 2.

19.30 Uhr Fasching im Frauenkreis – bitte ein paar Kleinigkeiten zum Essen mitbringen.

Dienstag, 13. 2.

14.00 Uhr Fasching im Seniorenkreis

Junge Gemeinde

Sonntags: Kinder- und Kleinkindergottesdienst um 9.30 Uhr (entfällt in Ferien)

Dienstags: Kinderchor „Praise-Kids“

Freitags: Bubenjungschar „Die Racker“

Donnerstag, 1. 2., 18.00 Uhr Jugendgruppe

Donnerstag, 15. 2., 19.00 Uhr Power-Girls

Sozialstation der Diakonie:

Das Leistungsangebot der Sozialstation der Diakonie Aurachtal mit Sitz in Walsdorf steht unter dem Leitwort: Pflegen – Helfen – Beraten – „Kirche unterwegs zu Ihnen“.

In der Sozialstation finden Pflegebedürftige durch qualifizierte Krankenschwestern und Altenpflegerinnen, die gerne in den häuslichen Bereich kommen, eine umfassende Betreuung. Die Pflegekräfte kümmern sich um die pflegerischen, medizinischen und hauswirtschaftlichen Alltagssorgen und sehen auch eine seelsorgerliche Begleitung als selbstverständliche Aufgabe.

Für die Diakoniestation im Aurachtal ist nach wie vor Schwester Doris Leipold als Altenpflegerin und Ansprechpartnerin zuständig.

Die Sozialstation der Diakonie Aurachtal ist „rund um die Uhr“ unter folgenden Telefonnummern erreichbar: **0179-8838357 oder 0951-955110.**

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 11.00 Uhr.

Mit dem Spruch für Februar wünsche ich Ihnen Gottes Segen:

Gerecht gemacht aus Glauben, haben wir Frieden mit Gott durch Jesus Christus, unseren Herrn. Röm. 5,1

Pfr. Wolfgang Stefan

Kirchengemeinde Trabelsdorf

Gottesdienste in Trabelsdorf

Jeden Sonn- und Feiertag Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Michaelskirche.

Kindergottesdienst:

Sonntag, 4. 2. 2007, 9.15 Uhr im Gemeinderaum

Krabbeltagesgottesdienst:

Samstag, 10. 2. 2007, 17.00 Uhr Michaelskirche

Monatsspruch

Gerecht gemacht aus Glauben, haben wir Frieden mit Gott durch Jesus Christus, unseren Herrn. Röm. 5,1

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Anke Thiemann-Bruha, Pfarrerin

Ihr Udo Bruha, Pfarrer

Pfarrei Lisberg

2. Februar, Freitag

Darstellung des Herrn (Mariä Lichtmess)

HERZ-JESU-FREITAG

8.00 Uhr entfällt die Hl. Messe

9.00 Uhr Krankenbesuche

18.30 Uhr Abendmesse in Lisberg **mit Weihe der Kerzen.**

Danach Erteilung des Blasiussegens.

3. Februar, Samstag

17.00 Uhr Vorabendmesse in Walsdorf **mit Weihe der Kerzen.**

Danach Erteilung des Blasiussegens.

8. Februar, Donnerstag

16.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunion im Seniorenpflegeheim in Walsdorf

20. Februar, Dienstag

TAG DER EWIGEN ANBETEUNG in Lisberg.

7.00 Uhr Hl. Messe

9.30 Uhr Amt mit feierlicher Aussetzung

10.15 Uhr bis 11.00 Gebetsstunde der Filialgemeinde Walsdorf

15.00 Uhr **letzte Betstunde** mit anschließender Sakramentsprozession

22. Februar, Donnerstag

16.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunion im Seniorenpflegeheim in Walsdorf.

24. Februar, Samstag

17.00 Uhr Vorabendmesse in Walsdorf mit Segnung und Austeilung der Asche.

VERANSTALTUNGEN IM MONAT FEBRUAR

13. Februar, Dienstag

14.00 Uhr Fasching der Senioren in der Villa.

14. Februar, Mittwoch

19.30 Uhr Faschingsabend und gemütliches Beisammensein des Kath. Frauenbundes in der Villa mit Knackwürsten und Brezen. An alle Frauen ergeht herzlichste Einladung.

In St. Petrus, Walsdorf:

19.30 Uhr Faschingsabend im Gemeindesaal St. Petrus. Termin wird noch bekannt gegeben.



Kommunale Jugendarbeit

Kinderfasching im Bürgersaal

Die Gemeinde Stegaurach veranstaltet in Kooperation mit dem Elternbeirat der Schule Stegaurach und JAM (gemeindliche Jugendarbeit) einen Kinderfasching.

Am **18.02.2007 von 14.00 bis 18.00 Uhr** sind alle Kinder, Eltern und Bürger recht herzlich dazu eingeladen **im Bürgersaal** die fünfte Jahreszeit zu feiern. **Der Eintritt ist frei!** Für das passende Faschingsprogramm und das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Telefon

JAM – Gemeindliche
Jugendarbeiterin

Simone Küffner

0151/56936089

Verfahren Ländliche Entwicklung Walsdorf-Erlau

Ländliche Entwicklung in Bayern

**Dorferneuerung und Flurentwicklung Walsdorf-Erlau,
Gemeinde Walsdorf, Landkreis Bamberg**

Bekanntmachung

Zur Vorbereitung auf die am 15.03.2007 stattfindende Neuwahl des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft Walsdorf-Erlau wird in der Zeit vom 01.02.2007 bis 09.03.2007 eine Wahlvorschlagsliste in der Gemeindkanzlei Walsdorf ausgelegt. In diese Wahlvorschlagsliste kann sich während der üblichen Geschäftszeiten jeder, der für dieses Ehrenamt kandidieren möchte, selbst eintragen oder Dritte als Kandidaten benennen. Es können grundsätzlich auch Personen gewählt werden, die nicht am Verfahren beteiligt sind. Außerdem wäre es sehr wünschenswert, wenn Frauen sich zur Wahl stellen würden.

Bamberg, den 17.01.2007
Der Vorsitzende des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft
Wolfgang Brendel

Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken

Gz. A2-A 7533-0 Bamberg, 16.01.2007

**Ländliche Entwicklung in Dorf und Flur Walsdorf-Erlau, Ge-
meinde Walsdorf, Landkreis Bamberg;**

Geringfügige Änderung des Verfahrensgebietes

Beschluss

1. Das mit Flurbereinigungsbeschluss vom 14.09.1993 Nr. P/StP-D 7533-622 festgestellte Verfahrensgebiet wird geringfügig geän-
dert:

Es werden sämtliche, der bisher beteiligten Flurstücke mit Aus-
nahme der folgenden Flur-stücke nachträglich aus der Ländli-
chen Entwicklung Walsdorf-Erlau ausgeschalten:

Gemarkung Walsdorf, Flurstück

- 1, 1/1, 2, 2/1, 3/1, 3/3, 4, 4/1, 7, 13/1, 15/2, 16, 21/2, 24/2, 36/7, 39/1, 41, 42/1, 42/2, 43, 49, 50/1, 50/2, 68/6, 79/2, 79/3, 120/3, 138/2, 140/3, 140/11, 150, 151/3, 153/2, 156, 157/3, 157/9, 160, 160/1, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 170, 171, 173/2, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 185/1, 185/2, 185/3, 185/5, 185/7, 185/8, 185/9, 185/10, 185/13, 185/15, 185/18, 185/19, 185/20, 185/21, 185/22, 185/23, 185/24, 185/25, 185/26, 185/27, 185/28, 185/29, 185/30, 185/31, 185/32, 185/34, 185/37, 185/38, 186, 187, 188/1, 188/2, 188/3, 188/4, 189, 190/1, 190/2, 191/1, 191/2, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219/1, 219/2, 219/3, 220, 221, 222, 223/1, 223/2, 223/3, 224, 225, 226, 227/1, 228/1, 228/2, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236/1, 236/2, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243/1, 243/2, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251/1, 251/2, 252, 253, 254, 255, 256, 257/1, 257/2, 258, 259/1, 259/2, 259/3, 260, 262/1, 262/2, 263/1, 263/2, 263/3, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 278, 279, 280, 281, 282, 283/1, 283/10, 284/2, 284/3, 284/4, 285, 286, 287, 288, 289/1, 289/2, 290/1, 290/2, 291/1, 291/2, 292/1, 292/2, 293, 294, 295, 296, 297/1, 297/2, 298/1, 298/2, 299/1, 299/2, 300, 301/1, 301/2, 302/1, 302/2, 303, 304, 305/1, 305/2, 306, 307, 308, 309, 309/2, 310, 310/2, 310/3, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319/1, 319/2, 320, 321, 322, 323, 324, 325/14, 325/24, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334/1, 334/2, 334/3, 335, 336, 337, 338, 339/1, 339/2, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 351/1, 352, 353, 354, 355, 356, 357/1, 357/2, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368/1, 368/2, 369, 370, 371, 372, 373, 374/1, 374/2, 374/3, 375, 376, 377, 378, 379, 379/1, 379/2, 379/3, 379/4, 380, 381, 382, 384/1, 384/2, 385, 386, 387, 388/1, 388/2, 389/1, 389/2, 390, 391/1, 391/4, 392, 393, 394, 395, 396/1, 396/2, 396/3, 396/4, 397/1, 397/2, 398, 399, 400, 401, 401/1, 402/1, 402/2, 403, 404, 405, 406/1, 406/2, 406/3, 406/4, 406/5, 406/6, 407, 408, 409, 410/1, 410/2, 410/3, 410/4, 410/6, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 424, 425, 426/1, 426/2, 427, 428/1, 428/2, 428/3, 429,

- 430/1, 430/2, 431, 432, 432/2, 433, 434, 435/1, 435/2, 435/3, 435/4, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443/1, 443/2, 444/1, 444/2, 445/1, 445/2, 446, 447, 448, 449/1, 449/2, 450, 451, 452, 453, 454/1, 454/2, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461/1, 461/2, 461/3, 462, 463/1, 463/2, 464/1, 464/2, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478/1, 478/2, 478/3, 479, 480, 481/1, 481/2, 482, 483, 484/1, 484/2, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498/1, 498/2, 498/3, 499, 500, 501/1, 501/2, 501/3, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 512, 513/1, 513/2, 514, 515, 516/1, 516/2, 517/1, 517/2, 517/3, 519, 519/7, 519/57, 520/6, 527/9, 530/3, 532, 536/1, 536/2, 537, 538, 539, 541/2, 542/4, 542/5, 544/1, 544/2, 544/3, 544/4, 544/5, 545/1, 545/2, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553/1, 553/2, 553/3, 553/4, 553/8, 553/9, 553/10, 553/11, 553/12, 553/13, 553/14, 553/15, 553/16, 553/17, 553/22, 553/24, 553/28, 553/29, 553/33, 553/34, 553/35, 553/36, 553/37, 553/38, 554/1, 554/2, 554/3, 555, 556/1, 556/2, 557/1, 557/2, 557/3, 558, 559, 560/1, 560/2, 560/3, 561, 562, 563/1, 563/2, 564, 565/1, 565/2, 566/1, 566/2, 567, 568, 569/1, 569/2, 569/3, 570, 571/1, 571/2, 571/3, 571/4, 572/1, 572/2, 573/1, 573/2, 574, 575, 576/1, 576/2, 577, 578, 579/1, 579/2, 579/3, 580/1, 580/2, 581, 582, 583, 584, 585/1, 585/2, 586, 587/1, 587/2, 587/3, 588, 589, 589/1, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 604/1, 604/2, 604/3, 605, 606/1, 606/3, 606/4, 606/5, 606/6, 606/7, 607, 608, 609, 610, 616/1, 616/3, 616/4, 616/5, 616/12, 616/17, 616/18, 617/1, 617/2, 617/3, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 624/1, 625/1, 625/2, 626/1, 626/2, 627/1, 627/2, 628, 629/1, 629/2, 630, 631/1, 631/2, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638/1, 638/2, 640, 641, 642, 643, 646/1, 646/2, 647, 648/1, 648/3, 648/4, 648/5, 650/1, 650/2, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 657/2, 658, 659, 659/1, 659/2, 660, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 672/1, 673, 674/1, 674/2, 675, 676/1, 676/2, 676/3, 676/4, 677/1, 677/2, 678, 680/1, 680/2, 683/1, 683/2, 683/3, 684/1, 684/2, 684/3, 685, 686, 687, 688/1, 688/2, 688/3, 688/5, 689/1, 689/2, 690, 691/1, 692, 693/1, 693/2, 694, 696, 697/1, 697/3, 697/4, 698/1, 698/2, 698/3, 698/4, 698/5, 698/6, 699/1, 699/2, 699/6, 700, 701/1, 701/2, 702/1, 702/2, 702/3, 702/4, 702/5, 702/6, 702/7, 703/1, 703/2, 703/3, 704/1, 704/2, 704/3, 704/4, 705, 706/1, 706/2, 706/3, 706/4, 706/5, 707/1, 707/2, 708, 718/1, 718/2, 718/3, 719, 720, 721, 722, 723/1, 723/2, 724, 725, 726/1, 726/2, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734/1, 734/2, 734/3, 735, 736, 737, 738/1, 738/2, 740/1, 740/2, 743, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 751/1, 761, 762, 763, 764, 773, 774, 775, 776/1, 786/3, 796/2, 798, 799/1, 799/2, 799/3, 800/1, 800/2, 800/3, 801, 802, 803, 804/1, 804/2, 805, 806, 807, 808, 809, 810/1, 810/2, 811/1, 811/2, 811/3, 812, 813/1, 813/2, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825/1, 825/2, 825/3, 826, 827, 829/1, 829/2, 830/1, 830/2, 831, 832, 833, 834/1, 834/2, 835, 836/1, 836/2, 837, 838/1, 838/2, 838/3, 838/4, 843, 844/1, 844/3, 845/2, 845/4, 845/5, 845/8, 846/1, 846/2, 847/1, 847/2, 848, 849, 850, 850/1, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 862/1, 862/2, 862/3, 862/4, 863, 864, 865, 866/1, 866/2, 867, 868, 869, 870/1, 870/2, 871/1, 872/2, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886/1, 886/2, 887/1, 887/2, 887/3, 887/4, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895/1, 895/2, 895/3, 896, 897

Gemarkung Erlau, Flurstück

- 1, 2, 2/2, 2/3, 3/4, 5, 6, 6/1, 6/2, 6/5, 6/6, 7/2, 8/20, 15, 16, 17, 18, 19/2, 19/3, 20, 20/2, 20/3, 20/4, 20/5, 21/2, 21/3, 22, 23, 24, 29/1, 37/3, 37/9, 39, 40/1, 40/2, 42, 43/2, 43/3, 44, 45, 51/7, 51/8, 52/1, 55, 56, 56/2, 57, 58, 59, 60, 60/2, 61, 62, 62/15, 62/17, 62/18, 76, 76/2, 77, 77/2, 78, 78/6, 78/7, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 88/2, 89, 89/2, 90, 90/2, 91, 91/2, 92, 92/1, 93, 94, 95, 96, 97, 97/2, 98, 99, 99/2, 99/3, 99/4, 100, 101, 101/2, 102, 103, 103/2, 104, 105, 105/2, 106, 107, 108, 109, 109/2, 109/3, 109/4, 109/5, 109/6, 109/7, 109/8, 109/9, 109/10, 110, 111, 112, 112/2, 113, 114, 115, 115/2, 116, 117, 118, 118/2, 119, 120, 121, 121/2, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 130/2, 130/3, 131, 132, 132/2, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 138/2, 138/3, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 153/2, 154, 155, 156, 157, 158, 160, 160/1, 161, 162, 163, 164, 165, 165/2, 165/3, 166, 167, 168, 169, 169/2, 170, 171, 172, 174, 175, 176, 177, 178, 178/2, 179, 180, 180/2, 181, 182, 183, 183/2, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 190/2, 191, 191/2, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 199/2, 199/3, 199/4, 199/5, 199/6, 200, 201, 201/2, 201/3, 201/4, 202, 203, 203/2, 203/3, 204, 204/2, 204/4, 204/5, 204/7, 204/9, 204/20, 205, 205/2, 206, 206/2, 206/3, 206/4, 206/5, 206/6, 206/7, 207, 208, 211/2, 211/4, 211/11, 212, 212/1, 213, 214,

Vereinstermine Stegaurach

Spielvereinigung Stegaurach e.V. 1945

Die Vorbereitungsspiele für die Rückrunde beginnen.

Die 1. Mannschaft spielt gegen:

Samstag, 3. 2. 07,
14.30 Uhr: SpVgg Stegaurach – 1. FC Eintracht Bamberg

Samstag, 10. 2. 07,
14.30 Uhr: SC Reichmannsdorf – SpVgg Stegaurach

Sonntag, 11. 2. 07,
14.30 Uhr: Wacker Trailsdorf – SpVgg Stegaurach

Samstag, 24. 2. 07,
14.30 Uhr: Bad Windsheim – SpVgg Stegaurach

Sonntag, 25. 2. 07
14.30 Uhr: SpVgg Stegaurach – SpVgg Ebing

Die 2. Mannschaft beginnt mit der Vorbereitung gegen:

Samstag, 10. 2. 07,
14.30 Uhr: DJK Willersdorf – SpVgg Stegaurach II

Sonntag, 11. 2. 07,
12.30 Uhr: SpVgg Stegaurach II – FC Wacker Italia Bamberg

Samstag, 17. 2. 07,
14.30 Uhr: SC 08 Bamberg – SpVgg Stegaurach II

Samstag, 24. 2. 07,
14.30 Uhr: SpVgg Stegaurach II – SV Frensdorf

Sonntag, 25. 2. 07,
12.45 Uhr: SpVgg Stegaurach II – FC Oberhaid

Gymnastikabteilung

Nehmen Sie sich jetzt Zeit,

etwas für Ihren Körper zu tun! Wir unterstützen Sie dabei mit unserem ausgewogenen Fitnessprogramm. Sie können wählen vom Bauchtanz, über Fit und Fun, bis hin zum Walking bzw. Nordic-Walking. Kommen Sie und machen einfach mit in den unten aufgeführten Übungseinheiten.

Montag

Walking 8.30 Uhr – 9.30 Uhr
ab Siebenschläferkapelle mit Carmen Schmuck, Tel. 299340

Wirbelsäulengymnastik 18.00 Uhr – 19.00 Uhr
im Vereinsheim mit Doris Ramer, Tel. 290919

Fit und Fun 19.15 Uhr – 20.15 Uhr
im Vereinsheim mit Sabine Biesenecker, Tel. 09502-1015

Dienstag

Orientalischer Tanz 19.30 Uhr – 20.45 Uhr
im Vereinsheim mit Barbara Wagner, Tel. 09502-1060

Ski- und Konditionsgymnastik 20.15 Uhr – 21.15 Uhr
in der Aurachtal-Halle mit Doris Ramer, Tel. 290919

Mittwoch

Fit in den Tag 9.00 Uhr – 10.00 Uhr
im Vereinsheim mit Christine Strätz, Tel. 2960361

Bauch-Beine-Po 19.00 Uhr – 20.00 Uhr
im Vereinsheim mit Margot Scheer, Tel. 2970110

Donnerstag

Walking 15.30 Uhr – 16.30 Uhr
ab Parkplatz Aurachtal-Halle mit Margot Scheer, Tel. 2970110

Gesangverein Sängerkunst Mühlendorf

Am Sonntag, den 4. Februar 2007 um 14.00 Uhr Generalversammlung im Vereinslokal mit Neuwahlen und Änderung der Geschäftsordnung.

Wer hat Lust am Singen?

Ab sofort **Neuaufnahme** von Kindern in den **Kinderchor**, ab 6 Jahre. Probezeit: Freitags von 16.30 bis 17.30 Uhr im Vereinslokal Alte Mühle.

Weiterhin auch Ausbildung zur **musikalischen und gesanglichen Früherziehung** für Kinder ab 4 Jahren. Probezeit: Freitags von 15.30 bis 16.30 Uhr im Vereinslokal Alte Mühle (kostenfrei).
Auskunft: Günther Litzfelder, 1. Vors., Tel. 29373.

214/2, 215, 215/2, 216, 217, 217/2, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 228/1, 229, 229/2, 229/3, 230, 231, 232, 233, 233/1, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 245/1, 246, 247, 247/1, 247/2, 247/3, 247/4, 247/5, 247/6, 248, 248/2, 248/3, 248/4, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 259/2, 259/3, 259/4, 260, 261, 262, 263, 264, 264/2, 265, 265/2, 266, 266/2, 267, 267/2, 268, 268/2, 269, 270, 271, 272, 273, 273/2, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 280/2, 281, 282, 283, 285, 286, 286/1, 287/2, 287/3, 287/4, 287/5, 288, 289, 289/2, 290, 291, 292, 293, 294, 294/2, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 305/2, 306, 307, 308, 309, 309/2, 310, 311, 311/2, 312, 313, 314, 315, 316/2, 316/14, 317, 318, 319, 320, 321, 321/2, 321/3, 322, 323, 324, 324/2, 324/3, 325, 325/2, 325/3, 326, 326/2, 327, 328, 328/2, 329, 330, 331, 332, 334, 348, 348/2, 350, 352, 352/2, 352/3, 355, 355/2, 355/3, 356, 356/3, 357, 358, 360

Die Flurstücke 661, 755 und 796/3 der Gemarkung Walsdorf, sowie die Flurstücke 828/9 und 842/2 der Gemarkung Bischberg werden nachträglich in die Ländliche Entwicklung Walsdorf-Erlau einbezogen.

2. Die sofortige Vollziehung wird angeordnet.

Begründung

Die Änderung des Verfahrensgebiets gemäß § 8 Abs. 1 FlurbG ist zur zweckmäßigen Durchführung der Ländlichen Entwicklung, besonders zur besseren Flureinteilung, sowie zu einer zweckmäßigen Zusammenlegung dringend erforderlich.

Die Zugehörigkeit der zur nachträglichen Ausschaltung vorgesehenen Flurstücke ist zur Durchführung des Verfahrens der Ländlichen Entwicklung nicht erforderlich.

Die nunmehrige Verfahrensfläche beträgt 714 ha (bisher 786 ha). Es handelt sich somit um eine geringfügige Änderung des Verfahrensgebietes. Die Voraussetzung für die Änderung des Verfahrensgebietes und das objektive Interesse der Beteiligten sind gegeben. Zum beschleunigten und reibungslosen Fortgang des Verfahrens war die sofortige Vollziehung im Interesse der Beteiligten anzuordnen (§ 80 Abs. 2 Ziff. 4 VwGO).

Rechtsbehelfsbelehrung

Ein Widerspruch gegen diesen Beschluss kann nur innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe beim Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken in Bamberg, Nonnenbrücke 7 a, (Postanschrift: Postfach 11 01 64, 96029 Bamberg) schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Ist über den Widerspruch innerhalb einer Frist von sechs Monaten nicht entschieden worden, ist die Klage ohne ein Vorverfahren zulässig. Die Erhebung der Klage ist nur bis zum Ablauf von weiteren drei Monaten schriftlich zum Bayer. Verwaltungsgerichtshof in München (Hausanschrift: Ludwigstr. 23, 80539 München; Postanschrift: Postfach 34 01 48, 80098 München) zulässig. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Brunner
Baudirektor

Redaktions- und Anzeigenschluss

20. des Vormonats, 12.00 Uhr

Musikverein Mühlendorf

12. Schafkopf-Vereinsmeisterschaft

Samstag, 24. 2. 07, 19.00 Uhr

im Kulturhaus Mühlendorf, Musikerheim. Alle Mitglieder und **Freunde des Musikvereins** sind zu dieser vereinsinternen Meisterschaft herzlich eingeladen.

25. 2. 07 15.00 Uhr Standkonzert im Seniorenpflegeheim Walsdorf.

Krieger- und Soldatenkameradschaft Mühlendorf und Umgebung

Voranzeige:

18. 8. 2007, Straubing: Besuch des Gäubodenfestes.

Anmeldungen sind ab sofort bereits beim 2. Vorstand Dieter Göller (Tel. Nr. 296147) möglich. Fahrpreis und -zeiten sind noch offen. Planung: Abfahrt in Mühlendorf ca. 13.00 Uhr, Rückfahrt von Straubing ca. 0.30 Uhr.

FFW Stegaurach

3. 2. 07: Übung der Aktiven, Beginn 17.00 Uhr, Feuerwehrhaus
12. 2. 07: Durchgang Atemschutzgeräteträger in Strullendorf, Abfahrt 18.15 Uhr, FFW-Haus

17. 2. 07: Faschingstanz im Bürgersaal, Beginn 19.30 Uhr, Einlass 18.30 Uhr. Für gute Unterhaltung sorgt die Feuerwehr und für die musikalische Stimmung ist Christian Schmidt aus Kolmsdorf zuständig. Mit Speisen und Getränken werden Sie bestens versorgt. Alle Narren im Aurachtal sind dazu eingeladen.

Termine für die Jugendfeuerwehr:

24. 2. 07 Übung der Jugendgruppe, Beginn 17.00 Uhr, Feuerwehrhaus

Voranzeige:

24. 3. 07 Jahreshauptversammlung mit Wahl der Vorstandschaft, der Kassenprüfer und der Fahnenabordnung im Schulungsraum der Feuerwehrhalle. **Beginn: 19.30 Uhr.** (Aktive nehmen in Uniform teil, Erscheinen ist Pflicht.)

Reservistenkameradschaft Aurachtal

Samstag, 3. 2. 2007

Schlachtschüssel bei der Fa. Müller, Debring, Beginn 11.00 Uhr

Dienstag, 6. 2. 2007

Gottesdienst um 19.00 Uhr in der Unterauracher Kapelle, anschließend um 20.00 Uhr Monatsversammlung im Gasthaus Hümmer

Sonntag, 18. 2. 2007

Teilnahme am Faschingszug, Treffpunkt um 13.00 Uhr bei der Aufstellung an der Tankstelle.

Kreuzschuher Runde e. V.

Sonntag, 4. Februar

Fränkischer Faschingsvolkstanz nach traditionellen Melodien, veranstaltet von den Kreuzschuher Kerwamusikanten und dem bayerischen Landesverein für Heimatpflege in der Gastwirtschaft Alte Mühle in Mühlendorf. **Beginn ist um 19.00 Uhr.** Um 17.00 Uhr findet ein Schnelltanzkurs für Neueinsteiger und Interessierte statt.

Freitag, 9. Februar

Jahreshauptversammlung der Kreuzschuher Runde um 19.30 Uhr in der Alten Mühle in Mühlendorf mit Wahl eines Kassenprüfers.

Verein der Gartenfreunde

23. 2. 07 Nachtwanderung.

Abmarsch ist um 19.00 Uhr an der Siebenschläferkapelle. Für unterwegs bitte Schnapsglas mitbringen. Unser Ziel wird Unteraurach sein.

Der Sportverein Waizendorf 1969 e. V.

lädt ein zum Diavortrag von Herrn Edgar Krapp am Mittwoch, den 14. 2. 2007 um 19.00 Uhr im Sportheim. Thema: Ldakh-Himalaja

und zu den Vorbereitungsspielen auf die Rückrunde 2006/07
Fr., 16. 2. 07 SV Waizendorf - Sportfreunde Bamberg, 19.00 Uhr
Fr., 23. 2. 07 TSV Schlüsselfeld - SV Waizendorf, 19.00 Uhr
So., 25. 2. 07 DJK Gaustadt - SV Waizendorf, 14.30 Uhr
Vorspiel Reserve 12.45 Uhr

Christlich Soziale Union, Ortsverband Stegaurach

Aschermittwoch, 21. Februar 2007, 19.30 Uhr

Heringsessen am politischen Aschermittwoch im Schützenhaus Stegaurach, Lerchenweg. Landtagsabgeordnete Melanie Huml spricht und diskutiert mit Ihnen. Die Einladung geht an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde.

Voranzeige: Freitag, 23. März 2007

Auf Einladung unseres Landtagsabgeordneten Dr. Helmut Müller fahren wir in den Landtag und zum Nockherberg. Anmeldung bei: Daniel Palasti, Tel. 2968181, Siegfried Stengel, Tel. 29332.

KC 68 Stegaurach

Spielplan im **Februar 2007:**

2. 2. 07 20.00 Herren - FV 1912 Bamberg
9. 2. 07 20.00 Damen - Polizei SV Bamberg 2, verlegt auf 16. 2. 07
9. 2. 07 20.00 Herren - SC Reichmannsdorf
23. 2. 07 18.45 KC Deusdorf 2 - Herren

Freiwillige Feuerwehr Mühlendorf e. V.

Sonntag, **den 25. 2. 2007** um 14.00 Uhr **Generalversammlung** im Gemeinschaftshaus Mühlendorf. Aktive erscheinen bitte in Uniform.

Sportclub Mühlendorf

3. 2. 07 Generalversammlung 15.00 Uhr, Gasthaus Zur Linde.

Wanderfreunde Aurachtal e. V. 84, Stegaurach

Veranstaltung: Volkswanderung

3./4. Dörfles-Esbach, 10./11. Aschbach, 17./18. Hallerndorf. Teilnehmer melden sich unter „Stegaurach“ bei dem jeweiligen Veranstalter.

„Einheit“ Mühlendorf

Sa., 17. Februar 2007: Faschingsball mit Maskenprämierung.

Für tolle Stimmung sorgt die Band **Franken Power** im Saal vom Vereinslokal Gasthaus Dorn. **Beginn: 19.30 Uhr.**

So., 18. Februar 2007: Kinderfasching.

Faschingstrubel für Groß und Klein mit **Thomas** im Saal vom Gasthaus Dorn. **Beginn: 15.00 Uhr.**

Herzliche Einladung an alle Bewohner von Mühlendorf und Umgebung.

Termine der FFW Debring

19. 2. 19.00 Uhr Rosenmontag - Fasching in Debring
Stimmung und Spaß in der Brauerei Müller.
24. 2. 19.30 Uhr Unterricht - Unfallverhütung

Schützenverein „Hubertus“ 1956 e. V.

Schießzeiten: Mi. und Sa. von 19.00 Uhr – 22.00 Uhr
Jugendschießen: Do. von 18.30 Uhr – 20.30 Uhr

Sportliches:

Donnerstag, 8. 2. 2007
20.00 Uhr Hubertus Strullendorf 3 - Hubertus Stegaurach 1
Montag, 19. 2. 2007
20.00 Uhr SG Mühlhausen 1 - Hubertus Stegaurach 1
Samstag, 10. 2. 2007
19.00 Uhr Hubertus Stegaurach 2 - Gehörlosen Bamberg 1
Freitag, 23. 2. 2007
19.30 Uhr SG Breitengüßbach 2 - Hubertus Stegaurach 2
Samstag, 17. 2. 2007
19.00 Uhr Hubertus Strullendorf 3 - Hofer Trabelsdorf 2
24. 2. 2007 Beginn des Osterpreisschießens

Veranstaltungen:

19. 2. 2007 Faschingstreiben im Schützenhaus:
14.00 Uhr – 17.00 Uhr Kinderfasching
17.00 Uhr – 22.00 Uhr Jugenddisco

Vorschau März 2007:

10. 3. 2007 Hüttenabend im Schützenhaus
24. 3. 2007 Letzter Schießtag des Osterpreisschießens

KAB Stegaurach

Samstag, **3. 2. 2007**, 19.30 Uhr, Pfarrheim: **KAB- und Pfarrfasching**. Sie sind herzlich eingeladen beim närrischen Faschingstreiben mit Bernhard Hartmann bei Frohsinn und guter Laune.

Maurer- und Bauhandwerkerzunft

Freitag, 2. 2. 2007:

Einladung zur Ausschusssitzung, Beginn 19.30 Uhr im Gasthaus Windfelder.

Samstag, 10. 2. 2007:

Einladung zum Faschingstanz im Bürgersaal mit „Melodas Duo“. Eintritt: 5 Euro, Einlass: 19.00 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr. Kartenvorverkauf bei Werner Scheer, Lerchenweg 13, Telefon: 0951-296172

Vorankündigung:

Vereinsausflug vom 17. 5. – 19. 5. 2007

In diesem Jahr fahren wir ins Chiemgau.

1. Tag: Sachrang und Chiemsee

2. Tag: Inzell und Rossfeld-Höhenstraße

3. Tag: Altenmarkt und Wasserburg am Inn

Fahrpreis inklusive Busfahrt und zwei Übernachtungen mit Halbpension: 160,- €.

Einzelzimmerzuschlag: 30,- €

Anmeldung bei: Norbert Lengenfelder, Tel. 0951-9921230

Theo Wagner, Tel. 0951-29405

Vereinstermine Walsdorf

Die Mühlendorfer Blasmusik / Freie Liste ÜWG Stegaurach

Am 25. 2. 2007, von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr, findet im Senioren- und Pflegeheim in Walsdorf ein Standkonzert der Mühlendorfer Blasmusik statt. Hierbei werden diese durch die Freie Liste – ÜWG Stegaurach unterstützt. Beim Standkonzert werden u. a. auch Kaffee und Kuchen angeboten. Der daraus erzielte Spendenerlös wird dem Senioren- und Pflegeheim übergeben.

Herzliche Einladung ergeht hiermit an die gesamte Bevölkerung. Über einen zahlreichen Besuch würden wir uns sehr freuen!

Sportverein Walsdorf

Der Faschingsball des Sportvereins Walsdorf findet am 17. Februar mit vielen Einlagen der SVW-Faschingsgruppe und Alleinunterhalter Michael in der Schulturnhalle Walsdorf statt. Beginn 19.00 Uhr. Eintritt 5,50 €. KVV bei Getränkemarkt Erlau, Bäckerei Grubert, Salon Ortlep und Karlheinz Baureis.

Zum Kinderfasching lädt der Sportverein Walsdorf in den Saal der Gastwirtschaft „Weißes Lamm“ am Faschingsdienstag, den 20. Februar ab 14.00 Uhr, Einlass 13.00 Uhr, ein.

Apres-Ski-Party am 24. Februar auf dem Sportgelände Walsdorf. Eintritt frei.

Freiwillige Feuerwehr Walsdorf

Die Jugend der Freiwilligen Feuerwehr Walsdorf veranstaltet am Samstag, den 31. März 2007 innerhalb des Ortsbereichs Walsdorf eine **Altpapiersammlung**. Wir bitten die Bevölkerung, an diesem Tag das Altpapier gebündelt bis 8.00 Uhr an den Gehsteigen zur Abholung bereitzustellen. Der Erlös dieser Aktion kommt der Jugendarbeit der FF Walsdorf zugute. Für Ihre Unterstützung bereits jetzt vielen Dank.

Gesangverein Walsdorf

Am 10. 2. 07 findet wieder der alljährliche Gesangvereins-Fasching statt. Im Gasthaus Weißes Lamm ist um 18.30 Uhr Einlass. Der Eintritt kostet 6,- €.

Es warten wie gewohnt schöne Sketche auf Sie. Zur weiteren Unterhaltung wird Michael die Faschingsfans auf Temperatur halten.